

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 17.

Mittwoch, den 19. November

1890.

Die Seelsorge der Christenlehrlpflichtigen betr.

Nr. 9206. Den Erzbischöfl. Pfarrämtern der Erzdiöcese, Hohenzollern'schen Bisthumsantheils eröffnen wir die Circular-Verfügung Seiner Excellenz des Herrn Justiz-Ministers d. d. Berlin, 21. August d. J.

Wir veranlassen Wohlbedieselben, ihre besondere seelsorgerliche Fürsorge den in Rede stehenden Kindern zuzuwenden. Freiburg, den 16. Oktober 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Berlin, den 21. August 1890.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat es im Interesse der Seelsorge als dringend erwünscht bezeichnet, daß die zuständigen Geistlichen von strafgerichtlichen Untersuchungen gegen Kinder im konfirmationspflichtigen Alter amtlich Kenntniß erhalten.

Im Anschlusse an die Vorschrift in Nr. 16 der allgemeinen Verfügung vom 25. August 1879 betreffend die von den Beamten der Staatsanwaltschaft an andere Behörden zu machenden Mittheilungen (J. M. Bl. S. 1251.), bestimme ich daher, daß die Beamten der Staatsanwaltschaft von der Erhebung der öffentlichen Klage gegen Personen evangelischer oder katholischer Confession im Alter von dem vollendeten zwölften bis zum vollendeten sechszehnten Lebensjahre, sowie von der rechtskräftigen Verurtheilung solcher Personen, dem ersten Pfarrgeistlichen des Ortes, bezw. der Gemeinde, zu welcher das Kind gehört, Mittheilung zu machen haben.

Eure Hochwohlgeboren wollen hiernach die Ihnen nachgeordneten Beamten der Staatsanwaltschaft mit Weisung versehen.

Der Justiz-Minister.
In dessen Vertretung.
(gez.) Rebe-Plugstädt.

Die Verleihung des Decan Hirt'schen Stipendiums betr.

Nr. 9741. Das Decan Hirt'sche Stipendium für Bürgeröhne der Stadt Stockach, welche dem Studium der römisch-kathol. Theologie obliegen, resp. sich widmen wollen, im jährlichen Betrag von 100 M. ist zu vergeben.

Die Bewerber um dasselbe haben ihre Bittgesuche unter Anschluß ihrer Tauf-, Sitten- und Studienzeugnisse innerhalb 6 Wochen durch den katholischen Stiftungsrath Stockach bei uns einzureichen.

Freiburg, den 30. Oktober 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Wahl des Diöcesanpräses und seiner Stellvertreter für den Cäcilienverein betr.

Nr. 9950. Dem Hochwürdigen Diöcesanklerus bringen wir zur Kenntniß, daß bei der am 29. September d. J. in Offenburg abgehaltenen vierten Generalversammlung des Cäcilienvereins der Erzdiöcese Freiburg Pfarrer Josef Schulz in Oberweier zum Diöcesanpräses, Pfarrer Silvester Bürgermaier in Berghaupten zum ersten und Hauptlehrer und Chorregent Leopold Popp in Mannheim zum zweiten Vicepräses auf die Dauer von drei Jahren gewählt worden sind, und daß wir diesen Wahlen anmit unsere Genehmigung erteilen.

Freiburg, den 13. November 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Sandschuchshheim, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von 2671 *M.* außer 42 *M.* 07 *S.* Anniversar= gebühren und mit der Verbindlichkeit, verschiedene zu 4^{1/2}% verzinssliche Provisoriumsschulden im Gesamtbetrag von 512 *M.* 28 *S.* in jährlichen Terminen von 100 *M.* auf Kapital und Zins an die katholische Pfarrpfründekasse abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Pflüfingen, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 1951 *M.* nebst 160 *M.* 41 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, verschiedene Provisoriumsschulden im Gesamtbetrag von 336 *M.* 65 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 100 *M.* auf Kapital und 4^{1/2}% Zins an die katholische Pfarrpfründekasse abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate an die Fürstlich Leiningische Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöfl. Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Anton Werni in Achdorf auf die Pfarrei Michen, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe den 2. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Hochgeboren, Herrn Grafen Wilhelm Douglas auf die Pfarrei Drisingen, Decanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Schonach Wilhelm Baumann, z. Zt. Pfarrverweser daselbst, wurde den 23. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Stadtpfarrei Lahr, Decanats Lahr, dem bisherigen Stadtpfarrer Ferdinand Winterhalder in Lörrach verliehen und hat derselbe den 26. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Eichsel, Decanats Wiesenthal, präsentirten bisherigen Pfarrer Adolf Vrengartner in Gottmandingen wurde den 30. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Eduard Hamburger in Bühlerthal auf die Pfarrei Ulm b. D., Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 4. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Leimen, Decanats Heidelberg, präsentirten bisherigen Pfarrer Otto Halter in Söllingen wurde den 6. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Hattingen, Decanats Geisingen, dem bisherigen Pfarrer von Röhrenbach Adolf Siebold, z. Zt. Pfarrverweser daselbst, verliehen und hat derselbe den 6. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Diensternennung.

Herr Referendar Emil Kreuzer wurde mit Entschliebung Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs vom 21. August l. J. als Erzbischöflicher Ordinariatssekretär angestellt.

Vom venerabeln Landkapitel Bruchsal wurde Pfarrer Wilhelm Grau in Büchenau zum Decan erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. Oktober l. J. Nr. 9535 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Mosbach wurde Pfarrer Franz Götz in Herbolzheim zum Kammerer erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 6. November l. J. Nr. 10,010 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Ettlingen wurde Pfarrer Ferdinand Haßloch in Daylanden zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 9. Oktober l. J. Nr. 8637 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Lauda wurde Pfarrer Andreas Dürr in Unterballbach zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 9. Oktober l. J. Nr. 8821 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Gernsbach wurde Pfarrer Eduard Faulhaber in Dos zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. Oktober l. J. Nr. 9345 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Waldshut wurde Pfarrer Gabriel Mann in Waldkirch zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 6. November l. J. Nr. 9653 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Offenburg wurde Stadtpfarrer Ferdinand Gißler in Oppenau zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 13. November l. J. Nr. 9713 bestätigt.

Bersezungen.

Den 2. Okt.: Josef Mager, Vicar in Brinzbach i. g. E. Lautenbach.

Den 9. Okt.: Dthmar Wendler, Pfarrverweser in Völkersbach als Kaplaneiverweser nach Engen.

Stephan Moser, Kaplaneiverweser in Engen als Pfarrverweser nach Hochsal.

Otto Böhler, Pfarrverweser in Ulm b. D. i. g. E. nach Ottenhöfen.

Friedrich Börgen, Pfarrverweser in St. Roman i. g. E. nach Moosbrunn.

Ignaz Bechtold, Pfarrverweser in Schöllbrunn i. g. E. nach Gerichtstetten.

Lorenz Eck, Curatieverweser in Schlageten als Pfarrverweser nach Bühlerthal.

Richard Michele, Curatieverweser in Hierbach i. g. E. nach Schlageten.

Andreas Lorenz, Pfarrverweser in Eichsel als Curatieverweser nach Hierbach.

Rudolf Tritschler, Pfarrer in Ewattingen mit Abjenzbewilligung als Pfarrverweser nach Gottmadingen.

Josef Humbel, Pfarrverweser in Neukirch i. g. E. nach Ewattingen.

Anton Birk, Pfarrverweser in Mühllhausen i. g. E. nach Neukirch.

Wilhelm Lehmann, Pfarrverweser in Langenrain i. g. E. nach Mühllhausen (Engen).

Fridolin Böhler, Pfarrverweser in Urberg i. g. E. nach Langenrain.

Blasius Manz, Vicar in Zell i. W. als Pfarrverweser nach Urberg.

Gustav Mühltaler, Vicar in Böhlingen i. g. E. nach Zell i. W.

Josef Blattmann, Pfarrverweser in Schluchsee i. g. E. nach Kappelrodeck.

Karl Weiß, Pfarrverweser in Pforzheim i. g. E. nach Wiesloch.

Camill Brandhuber, Pfarrverweser in Lahr i. g. E. nach Pforzheim.

Josef Schlatterer, Cooperator am Münster in Konstanz als Pfarrverweser nach Lörrach.

- Den 9. Okt.: Adolf Anna, Pfarrverweser in Gütenbach i. g. E. nach Unteralpfen.
 Rudolf Dietrich, Vicar in Bühl als Pfarrverweser nach Gütenbach.
 Wilhelm Köckel, Vicar in Wiesloch i. g. E. nach Bühl.
 Karl Hättig, Pfarrer in Rusbach mit Abjenzbewilligung als Pfarrverweser nach Steinmauern.
 Adolf Schweizer, Beneficiumsverweser in Gengenbach als Pfarrverweser nach Rusbach (Triberg).
 Albert Wacker, Vicar in Schönau i. W. als Beneficiumsverweser nach Gengenbach.
 Karl Paul Schleicher, Vicar in Hochsal i. g. E. nach Schönau i. W.
 Josef Kirchgäßner, Vicar in Ottenhöfen i. g. E. nach Oberhausen (Endingen).
 Karl Graf, Vicar in Minseln i. g. E. an die Hofpfarrei in Bruchsal.
 Karl Emil Meyer, Vicar in Oberachern i. g. E. nach Elgersweier.
 Karl Schweickert, Pfarrverweser in Leimen i. g. E. nach Oberachern.
- Den 20. Okt.: Richard Kaiser, Pfarrverweser in Reuthe i. g. E. nach St. Roman.
 Josef Schmitt, Pfarrer in Ottenhöfen mit Abjenzbewilligung als Pfarrverweser nach Reuthe.
- Den 30. Okt.: Anton Weber, Vicar in Klosterwald i. g. E. nach Grosselfingen.
 Victor Raible, Vicar in Grosselfingen i. g. E. nach Klosterwald.
 Karl Schneider, Pfarrverweser in Steinhofen i. g. E. nach Feldhausen.
- Den 8. Nov.: Alois Burgert, Vicar in Todtmoos i. g. E. nach St. Georgen bei Freiburg.
- Den 10. Nov.: Franz Josef Engelhardt, Vicar in Malsch als Pfarrverweser nach Dehningen.
 August Baumeister, Vicar in Lichtenthal als Pfarrverweser nach Ersingen.
 Wilhelm Wehrauch, Vicar in Schwarzach als Pfarrverweser nach Oberöwisheim.
- Den 13. Nov.: Karl Döing, Vicar in Wiesenthal i. g. E. nach Malsch, Decanats Ettlingen.
 Bernhard Kummer, Vicar in Rickenbach i. g. E. nach Schwarzach.
 Josef Brunner, Vicar in Görwihl i. g. E. nach Bonndorf.
 Franz Schach, Vicar in Empfingen i. g. E. nach Lichtenthal.
 Josef Faul, Vicar in Bonndorf i. g. E. nach Sigmaringen.
 Franz Paul Fais, Vicar in Sigmaringen als Pfarrverweser nach Empfingen.

Profefßablegung.

Im Kloster Lichtenthal haben am 15. September l. J. die Kandidatinnen Irmengard Werkmeister von Freiburg und Dominika Krimp von Kastatt Profefß abgelegt.

Im Kloster und Lehrinstitut in Billingen hat am 16. Oktober l. J. die Kandidatin Elisabeth Maier von Breisach Profefß abgelegt.

Sterbfälle.

- Den 7. Okt.: Gabriel Schlude, Kammerer und Pfarrer in Feldhausen.
 Den 18. Okt.: Clara Bollmer, Laienschwester im Kloster Lichtenthal.
 Den 8. Nov.: Michael Lanz, Pfarrer in Empfingen.

R. I. P.

Mefner- und Organistendienst-Befetzungen.

- Den 22. Mai: Karl Ludwig Wassermann als Mefner und Glöckner an der Filialkirche zu Bifchweier.
 Den 29. Mai: Landwirth Josef Lempp als Mefner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Wahlwies.
 Den 19. Juni: Hauptlehrer Felix Biemer als Organist an der Filialkirche zu Laudenbach.
 Den 9. Juli: Schulverwalter Hugo Karle als Organist an der Pfarrkirche zu Neckargemünd.
 Den 31. Juli: Hauptlehrer Philipp Jakob Bier als Organist an der Pfarrkirche zu Windschläg.
 „ Theodor Simon als Organist an der Pfarrkirche zu Seelbach.
 „ Stephan Weber als Mefner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Waltershofen.
 Den 4. Sept.: Schuhmacher Franz Vogt als Mefner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Neckarelz.
 Den 15. Sept.: Hauptlehrer Karl Pforz als Organist an der Pfarrkirche zu Oberhausen (Philippsburg).
 „ Julius Hauck als Organist an der Pfarrkirche zu Oberwittighausen.